



Protokoll Jahresversammlung 6. Mai 2017

Ort: Restaurant Krone, Sempach

Zeit: 19.30 Uhr – 22.15 Uhr

Anwesende: Vorstand, Hanspeter, Guido, 16 Sympathisierende

Entschuldigt: Estermann Marco, Bauhofer Dani, Ambauen Patrick

1. Begrüssung und Einleitung

Herzliches Willkommen seitens Präsident. Er begrüsst zu seiner letzten GV, gleichzeitig dankt er allen Mitglieder fürs Erscheinen und fürs Freihalten des heutigen Termines.

2. Genehmigung Traktandenliste / Wahl Stimmzähler

Die Traktandenliste wird genehmigt. Als Stimmzähler wird Markus Grüter bestimmt.

3. Genehmigung Protokoll GV 2016

Protokoll der letzten GV 2016 – leider nicht elektronisch verfügbar im Moment. Der Vorstand entschuldigt sich für dieses Versehen. Das Protokoll wird an der PV nachgereicht.

4. Jahresrück- und Ausblick

Der Präsident berichtet über die Anlässe der FPD im Jahre 2016, die Besetzung verschiedener Kommissionen wird erwähnt, z.B. Neu-Mitglieder Rechnungscommission: Markus Grüter, Schulpflege-Präsidium: Marco Estermann. Der Präsident erläutert in einem kurzen Rückblick ebenfalls die erfolgreiche Abstimmung zum Schulhausbau mit über 75% Ja-Stimmen.

Zudem orientiert er über die geleistete Arbeiten im Vorstand, er erklärt den pragmatischen Arbeitsweg und die daraus erfolgten Arbeiten: Webseite, Strategie/Positionspapiere. Erwähnt den mageren Aufmarsch, es wäre wünschenswert, wenn sich dies verbessert.

Betr. Rücktritt im Präsidium informiert er, dass er bereits vor einem Jahr offiziell den Rücktritt bekannt gegeben hat. Der Präsident ist erfreut, dass sich die Finanzentwicklung der Stadt sehr positiv darstellt, die nächste grössere Diskussion werde sein festzulegen, wie Sempach in den nächsten 15 Jahren dastehen soll.

Anstehende Termine für die Mitglieder zum Reservieren:

- SA: 27.8.2017: Städtlimäart „Brazilian Day“
- MO: 6.9.2017: Rentenreform 2020, Organisation FDP/Gewerbe, (evtl. SP und CVP)
- MO: 18.9.2017: Bundeshausbesuch mit Treffen mit den Luzerner NR/SR
- PV FDP: MI: 15.11.2017: Ort wird noch bekannt gegeben (Adler Sempach)

5. Finanzen (Abschluss 2016, Revisionsbericht)

Präsentation der Jahresrechnung: Erfolgsrechnung und Bilanz durch Kassier Philipp Buck. **Erfolgsrechnung 2016** und **Bilanz 2016** werden von Philipp erläutert und die einzelnen Auslagen, welche die Erfolgsrechnung mit einem Verlust abschliessen lassen. Im Auftrag von Patrick Ambauen (Revisor) liest Philipp Buck den Revisorenbericht vor, datiert per 29.5.2017. Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2016 einstimmig und der Vorstand wird entlastet.

Budget 2017

Die einzelnen Auslagen werden von Philipp begründet und der Verlust erklärt; der mit den Ausgaben für die Webseite, die beiden FDP-Anlässen bzw. überparteilichen Veranstaltungen begründet ist. Das Ziel dieser Auslagen: mit dem Ziel (neue) FDP-SympathisantenInnen zu gewinnen und zu behalten und hoffentlich positive Effekte in den nächsten Jahren bringen. Die Versammlung genehmigt das Budget 2017 und der Vorstand wird entlastet.

6. Wahlen

Ueli erklärt, das bisherige Vorgehen zur Findung eines neuen Präsidenten. Da sich im Moment noch kein geeigneter KandidatIn anbietet, haben die Vorstandsmitglieder Monika Grüter und Elmar Bernet angeboten, die Parteiführung im Co-Präsidium zu übernehmen. Die Lösung bildet im Moment eine zweckmässige Variante bis eine geeignete Kandidatur vorliegt. Er erklärt die Alternativen, ansonsten wäre die Partei führungslos bzw. handlungsunfähig.

Da Monika Grüter in der Findungskommission für den neu amtierenden Stadtrat mitgewirkt hat und sie über eine mögliche Kandidatenfindung fürs Präsidium auf diese altbewährte Variante wenig Echo erhofft, sollte eine andere Strategie gewählt werden. Zudem hat die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern auch weiterhin Priorität. Das Vorgehen Relaunch FDP/Auslegung Strategie hatte im letzten halben Jahr nach Meinung des Vorstands Vorrang.

Hanspeter ergänzt ebenfalls, dass die Suche nach Vorstandsmitgliedern recht intensiv war, aber bisher ohne Erfolg. Alle sind aufgerufen, mögliche Kandidaten an den Vorstand zu melden, jederzeit.

Die Versammlung wählt bzw. bestätigt folgende Mitglieder im Vorstand:

- Co-Präsidium: mit Monika Grüter/Elmar Bernet einstimmig gewählt
- Kassier: mit Philipp Buck wird weiterhin bestätigt
- Revisorenfunktion: Patrick Ambauen möchte dieses Amt nicht mehr übernehmen, dieses Amt muss somit neu besetzt werden. Noch offen.

Der scheidende Präsident wünscht dem neu konstituierten Vorstand viel Glück mit liberalen Gedankengut. Die Weiterführung der GV wird von jetzt an vom neuen Co-Präsidenten Elmar Bernet übernommen.

7. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Vorbereitung Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2017

Beide Stadträte informieren über die bevorstehenden Themen: Guido berichtet zügig über die einzelnen Themen, allfällige Vertiefungsfragen sollten nach Bedarf gestellt werden.

Kenntnisnahme Jahresbericht: keine Einwände der Versammlung.

Verwaltungsrechnung 2016: Bildung mit -235 000 (höhere unerwartete Besoldungskosten), die Vorhersehbarkeit solcher Auslagen sei schwierig. Die wesentlich höheren Steuereinnahmen werden begründet, sowie die Verwendung des positiven Ergebnisses aufgezeigt. Einzelne Posten werden im Detail aufgeführt: z.B. 500'000 Liegenschaft Post Abschreibung, 1/10 Steuerrabatt, Rest: 1,76 Mio Eigenkapitalüberführung (Total 5.0 Mio).

→ Fragen zur Verwaltungsrechnung:

Ueli: Zuführung Eigenkapital, gibt es Vorschriften über die Höhe. Marie-Louise kann dies beantworten, es gibt keine Regelung über die Höhe des Betrages. Claudia findet dass der Überschuss auch für Bildungszwecke verwendet werden könnte, z.B. Turnhalle/Sportangebot/ Matchhalle. Elmar: LP21 Veranstaltung, Schulmaterial auf tiefem Niveau (gemäss einer Rückmeldung), vielleicht liesse sich dort Investitionen tätigen. Wakkerpreis: Tourismus; z.B. Prüfung eines Verkehrskonzeptes (Car, Individualverkehr, Busverkehr).

Guido: natürlich kommen Begehrlichkeiten bei einem Überschuss zum Vorschein, nur kurzfristige Steuersenkung wäre wohl wenig zielführend. 2x jährlich Sitzung der Sportpräsidenten: Engpass mit Turnhallen wurde in der Vergangenheit bereits ermittelt. Festgestellt wurde, dass die Hallen abends zwar stark belegt sind, jedoch am NM nicht immer besetzt sind. (Kostenpunkt wäre wohl ca. 12 Mio).

Ob die Martinshöhe deutlich mehr Schulkinder bringen wird, kann nicht einschlägig geklärt werden, es wird aber festgehalten, dass dies auffangbar sein sollte, da noch fast keine Oberbestände (mehr als 22 Schüler pro Klasse) vorhanden sind. Zur Ausrüstung mit den neuen Schulmaterialien: diese Bedürfnisse müssen gestellt werden. ICT Ausrüstung sind bereits in der Anschaffung, aber das war auch in der Schulpflege Strategieplanung so eingeplant. Verkehrskonzept: im Rahmen der Ortsplanung ist dies Bestandteil. Post-Vorgehen wird noch erklärt, und im Zusammenhang mit der Kurvenbereinigung angegangen (2018). Alles weitere Vorgehen, wie Umplatzierung der Dienste usw. hier müssen noch Lösungen gefunden werden.

Rainer Heublein: Bildung, schlägt eine Bresche für die Bildung und dafür, dass die Investitionen durchaus Sinn machen, und hier soll nicht gespart werden. Nur immer vergleichen geht nicht, anders Haushalten kann eine Option sei. Das Parteiprogramm könnte dies verdeutlichen und stärken, solange haushälterisch damit umgegangen wird. Guido nimmt dies wohlwollend zur Kenntnis.

Markus ergänzt noch, dass vor allem mehr Disziplin bei der Budgetierung wünschenswert wäre und nicht der Minusbetrag alleine. Dem wird übrigens in der neuen Planung Rechnung getragen.

Hanspeter erläutert, dass z.B. das Meierhöfli 35 Jahre alt ist, auch hier werden demnächst Investitionen anstehen. Aus diesem Aspekt ist das geplante Vorgehen betr. Eigenkapitalüberführung sehr wohl sinnvoll und notwendig.

Ueli erwartet eine entsprechende Stellungnahme zu diesem Traktandum von der Parteiführung an der GV.

Marie-Louise erklärt das geplante Prozedere der Steuersenkung; diese sei ja langfristig geplant und kurzfristige Steuersenkung könnten auch negative Folgen haben. Der Rabatt bezieht sich auf 2017. Die mehrjährige Finanzplanung gilt als Grundlage, jedoch werden ausserordentliche Erträge vorsichtig budgetiert.

Elmar und Monika übernehmen den Auftrag von Ueli und kommunizieren an der GV die Parteimeinung. Die FDP trägt den Entscheid zur Bildung des Eigenkapitals, aber appelliert den Stadtrat, dies in der mehrjährigen Finanzplanung zu berücksichtigen.

Ortsplanung, Soziales, Bildung sind alles Themen, die uns auch in Zukunft beschäftigen werden. Die Versammlung unterstützt das geplante Vorgehen der Stadt zur Erhöhung des Eigenkapitals um 1,7 Mio: und eine entsprechende Formulierung anlässlich der GV wird von den Mitgliedern gutgeheissen.

Bebauungsplan Feldmatte: Guido erklärt das Vorgehen (Freihalten Korridore, Sichtbeschränkung, die Details dazu lesen sich in der Botschaft. Als wichtig erachtet er, dass von keinem der Grundstückbesitzer eine Einsprache erfolgt ist.

Die Versammlung stimmt dem Bebauungsplan zu.

Bebauungsplan Weihermatte: Guido erläutert über die Vorprüfungen und verweist auf die ausführlichen Dokumente (Einsprachen) in der Botschaft. Die beiden Einsprecher (Ueli Lang und Judith Zwimpfer/Pirmin Will) erhalten die Möglichkeit ihr Anliegen vor der Versammlung detailliert darzulegen. Ueli erklärt ausführlich seine Position und seine Beweggründe. Besonders das Thema der Rechtssicherheit steht für ihn im Vordergrund (da Sonderbauordnung). Für Lang sei das Geschäft zudem nicht optimal gelaufen (Transparenz). Und die nachträgliche Entfernung des Grundstücks „Feuerwehr“ sei erklärungsbedürftig. Die sehr ausführliche Argumentation wird jedoch nicht protokolliert. Rainer Heublein kann einige Punkte klären (Raumplanungsgesetze, Revision Bau- und Zonenreglement, Entwicklungsveranstaltungen Stadt Sempach). Abschliessend wird festgehalten, dass jeder Bürger die Berechtigung hat, seine Bedenken und Anliegen zu äussern.

Werner Fluder erklärt seine Sichtweise und dass das Vorgehen der Verdichtung, welche nicht etwa sempachspezifisch sei, sondern vom Bund angeordnet, durchaus raumplanungs- und gesellschaftspolitisch positive Effekte haben könne. Grundsätzlich hat jedoch die Sempacher Bevölkerung ihre Zustimmung gegeben, in dem sie dies in der Ortsplanungsrevision so geplant habe.

Schliesslich stimmt die Versammlung über die Haltung der Partei an der GV ab:

-Frage 1: Einsprache Lang abweisen: ja oder nein: NEIN

-Frage 2: Einsprache Zwimpfer/Willi abweisen: ja oder nein: NEIN

-Frage 3: Annahme des Bebauungsplanes Weihermatte ja oder nein: JA

Anpassung Marktordnung und **Wahlen Urnenbüro** (bisherige und neue Mitglieder) wird von der Versammlung angenommen.

9. **Berichte aus Stadtrat und Kommissionen**

Schulpflege: Monika Grüter: Schul-Evaluation sehr positiv, 2,5% Budgetüberschreitung, Klausurtagung anlässlich der Änderung der Schulpflege in die Bildungskommission Sempach mit Kompetenzen, nach Brand 2 neue Schulzimmer eingeweiht, neuer Server musste angeschafft werden (ICT sollte jetzt einwandfrei funktionieren). Schulstart ab August mit 5 KiGA (total 89 SuS). Sek sollte mit 2 Stammklassen starten können (1. Sek). Prima-Klima: Jahresmotto (Leitbild Motto: an der Schule tragen wir Sorge zum Klima). Budget-Übersicht: BPMitglieder werden stärker in die Budgetverantwortung eingebunden und regelmässig über die Entwicklung informiert.

Rechnungskommission: die Rechnungskommission begrüsst das Vorgehen Spritzenhüsli, das erhöhte Budget nochmals der Bevölkerung zur Abstimmung vorzulegen.

Altstadtkommission / Baukommission: die Arbeiten laufen intensiv.

Stadtrat Bildung: viele private Bauprojekte halten den Stadtrat auf Trab. Die Ortsplanungsrevisionsarbeiten sind intensiv im Gange. Die Fortschritte am Schulhausneubau werden kurz skizziert. Alles läuft nach Plan (finanz- wie bautechnisch). Die Planung Stadteingang Süd ist in Planung (Startphase). Betreffend Abriss Postgebäude wird für die Sozialen Dienste noch entsprechende Lokalitäten gesucht. Über das geplante Projekt Umbau Spritzenhüsli informiert er etwas ausführlicher, einerseits über das Finanzierungsvorgehen sowie über die Benutzungsvorhaben (mit STV). Leider wird sich der Umbau zeitlich verzögern, da der budgetierte Betrag von 300'000 nicht ausreicht und der neue Betrag der Bevölkerung an der nächsten Gemeindeversammlung vorgelegt werden soll. Der Betrag wird sich wohl auf 437'000 belaufen. Alban Haas bemerkt, dass dieser Betrag recht hoch sei, er rechnet mit kritischen Stimmen. Der Stadtrat informiert, dass der Erhalt des Spritzenhäuschens schon vor 7 Jahren entschieden wurde, zudem gilt es als erhaltenswertes Gebäude (Schutz).

Stadtrat Soziales: Hanspeter geht auf die geplante Wakkerfeier ein und erklärt kurz die geplante Feierlichkeiten. Festeinzug am SA: 24.6. um 16.00h, halbstündlich finden Führungen statt, gegen Abend findet der Aperó Riche in der Seeallee statt, ab ca. 19.00h Eröffnung des Festes. Das Budget von 120'000 wurde von einigen Mitgliedern als etwas gar hoch eingestuft, jedoch wurden mit Vergleichszahlen geplant, es handle sich um einen einmaligen Anlass mit grossem regionalen und nationalen Wirkungsgrad → Tourismus Sempach. Und nicht zu guter Letzt sei es ein Dankeschön an die ganze Bevölkerung.

Zudem zieht er Bilanz über sein erstes Amtsjahr mit einem positiven Resümee, er fühle sich wohl, er schätze die konstruktiven Auseinandersetzungen, aber natürlich fänden auch einige harte Diskussionen statt.

Jugendkommission: hier fand ein Wechsel statt, neu leitet Frau Volpe beide Kommissionen (Eich und Sempach). Das Konzept werde schlanker aufgestellt und die Aufgaben neu definiert. Es werden immer noch Mitglieder aus dem Gewerbe gesucht, die sich in der Jugendkommission beteiligen.

10. Verschiedenes

keine Bemerkungen.

11. Verabschiedungen

Zum Schluss wird Ueli Lang für seine Tätigkeit im Präsidium der FDP verdankt und gewürdigt. Das Co-Präsidium wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute und persönliches Wohlergehen. Die guten Wünsche werden mit der Hoffnung begleitet, Ueli für den einen oder anderen Auftrag zum Wohle der FDP einsetzen zu dürfen.

Ueli bedankt sich für die netten Worte und wünscht dem Vorstand und der FDP Sempach viel Erfolg für die Zukunft.

12. Abschluss, weitere wichtige FDP Termine

- Parteiversammlung FDP, MI: 15.11.2017, 19.30h im Gasthof Adler
- Besuch Bundeshaus, MO: 18.09.2017, ab 16.00h Bern
- Rentenreform 2020, DI: 6.9.2017, Sempach
- Brazilian Day (Städtlimäart), SA: 27.08.2017, ab 10.00h
- Gemeindeversammlung, DI 6.6.2017, ab 20.00h Festhalle Sempach

Schluss der GV: 22.15 Uhr

Erstellt, 21. Juni 2017, Monika Grüter, Administration/Protokoll